

Sperrfrist: Samstag, 5. April 2025, 16:00 Uhr

Landesnaturaenschutzpreis 2024: Preisträgerinnen und Preisträger

(Stand 4. April 2025)

Preisträger mit einem Preisgeld von 3.000 Euro:

AiS inklusiv gGmbH, Mössingen/Landkreis Tübingen

Naturschutz inklusiv und innovativ

Die AiS inklusiv gGmbH ermöglicht Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben. 2014 wurde die Abteilung Streuobst und Naturschutz gegründet, die sich vorrangig dem Erhalt von Streuobstwiesen und der Inwertsetzung von Streuobstprodukten widmet. Durch ihre zahlreichen Aktivitäten und Projekte begeistert sie nicht nur das Kollegium, sondern auch Mitstreitende und die breite Öffentlichkeit für das Thema Streuobst.

BODEG – Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal eG, Beuron/Landkreis Sigmaringen

Tradition leben – Vielfalt genießen. Nicht Asche bewahren, sondern eine brennende Flamme weitertragen

2018 bekam das langjährige Projekt mit der Einführung eines Prämienmodells, das ökologische Leistungen bei der Streuobstpflge honoriert, einen deutlichen Schub – sowohl hinsichtlich der Beteiligung von Streuobstbesitzern als auch der naturschutzfachlichen Ausrichtung. Die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal eG (BODEG) ist stark nach außen orientiert: Sie bindet regionale Akteure und Kooperationspartner sowie auch die breite Öffentlichkeit auf unterschiedlichste Weise ein.

Bund Naturschutz Alb-Neckar e. V. (BNAN), St. Johann/Landkreis Reutlingen
50-jähriges Jubiläum Naturschutz-Jugendzeltlager Bund Naturschutz Alb-Neckar e. V. und Bund für Naturschutz in Oberschwaben e. V.

1975 ins Leben gerufen, wird das Naturschutz-Jugendzeltlager in diesem Sommer zum fünfzigsten Mal angeboten. Unter dem Motto „Wir reden nicht nur – wir packen an“, helfen rund 30 Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren zwei Wochen lang bei Naturschutzarbeiten und haben zudem viel Spaß in der Gemeinschaft. Viele ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind inzwischen im Leitungsteam des Zeltlagers mit dabei oder haben Berufe im Naturschutz ergriffen.

BUND Ortsverband Mittleres Albtal, Waldbronn/Landkreis Karlsruhe
Projekt Artenvielfalt

Vor vier Jahren gründete sich das breit aufgestellte Bündnis „Projekt Artenvielfalt“, das sich dafür einsetzt, den Artenschwund in der Region zu stoppen. Es möchte das Bewusstsein für Artenvielfalt und Naturschutz in der Gemeindeverwaltung, bei Firmen und Betrieben sowie auch in der Bevölkerung schärfen und durch Mitmachaktionen zum Handeln anregen. Dabei geht es neue Wege und schließt breite, partei- und organisationsübergreifende Bündnisse.

Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald e. V., Baiersbronn/Landkreis Freudenstadt
Young Explorers Program

Seit 10 Jahren existiert das Young Explorers Program – ein Projekt von und für junge Menschen. Das Herzstück ist das Young Explorers Camp für 16- bis 19-Jährige: Mithilfe von Fotografie und Film wird der Zugang zur Natur aus ungewöhnlicher Perspektive ermöglicht, zudem gibt es einen fachlichen Austausch mit Experten. Über 20 Wirkungsprojekte wurden zudem angestoßen, bei denen die jungen Menschen ins Handeln kommen. Durch Nutzung verschiedenster Informationskanäle hat das Projekt eine besonders große Reichweite

NABU-Gruppe Boxberg e. V., Boxberg/Main-Tauber-Kreis
Bird & Breakfast

Mit dem besonderen Veranstaltungsformat „Bird & Breakfast“, eine Kombination von fachlichem Input und Geselligkeit, gelang es der NABU-Ortsgruppe 2014, erfolgreich und generationenübergreifend neue Mitglieder zu gewinnen. Durch die Kooperation mit

örtlichen Kirchengemeinden und Vereinen für die Organisation des Frühstückes hat sie zudem ein breites Netzwerk aufgebaut.

Naturschutzgruppe Essingen e. V., Essingen/Ostalbkreis

Natur- und Kulturschutz in der Gemeinde Essingen mit Neugründung einer Kindergruppe

Anfang 2024 erweiterte die Naturschutzgruppe ihr Angebot um eine Naturschutzwachtel-Gruppe. Mit dieser setzt sie eine sehr gute Nachwuchsarbeit um und begeistert durch ihre sowohl fachlich als auch pädagogisch fundierte Arbeit Eltern und Kinder gleichermaßen für den Naturschutz und die Artenvielfalt. In monatlichen Angeboten vermittelt sie kindgerecht Wissenswertes zu den Lebensräumen Wald, Wiese, Gewässer und Boden.

Netzwerk NATUR Bergdörfer, Karlsruhe/Stadtkreis Karlsruhe

Netzwerk NATUR Bergdörfer

Das Netzwerk wurde 2023 gegründet und setzt sich aus Bürgerinnen und Bürgern der 5 Bergdörfer, Karlsruher Stadtteile, zusammen. Sein Ziel ist es, durch vielfältige Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene diese dazu zu animieren, das einzigartige Ökosystem in den Bergdörfern mit ihren Streuobstwiesen und Wäldern zu erhalten, zu pflegen und zu verbessern.

Stiftung Kaiserstühler Garten, Eichstetten/Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Samengarten und Obstmuseum in Eichstetten – Gemeinsames Gärtnern zum Erhalt alter Obst- und Gemüsesorten

Seit 2001 setzt sich die Stiftung mit ihrem über 5.000 Quadratmetergroßen Samengarten für den Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt ein. Dort wachsen inzwischen mehr als 200 samenfeste, also von Jeder und Jedem nachziehbare, Sorten. Im Blick der Stiftung steht die Weiterverbreitung ihres Wissens durch gemeinschaftliches Gärtnern, mit Aktionstagen und umweltpädagogischen Projekten für unterschiedlichste Zielgruppen - von Kindergärten über Schulklassen, Studierenden bis hin zu Erwachsenengruppen.

Preisträgerinnen und Preisträger mit einem Preisgeld von 1.000 Euro:

Anke Klaaßen und Albert Kümmel-Schnur, Konstanz/Landkreis Konstanz

Der Wald kommt in die Stadt

Frau Klaaßen und Herr Kümmel-Schnur setzen sich auf vielfältige Weise dafür ein, das Interesse von Kindern an der städtischen Natur, ökologischen Zusammenhängen, Artenvielfalt und Klimaschutz zu wecken und den Kindern Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie selbst aktiv werden können. Sie haben ein breites Repertoire, wie sie dies sinnlich und spielerisch den Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter vermitteln.

Christian Thumfart, Mosbach/Neckar-Odenwald-Kreis

50 Jahre aktiver Naturschutz im ländlichen Raum – mein Lebenswerk

Herr Thumfart hat sich ganz besondere Verdienste zum Erhalt und zur Förderung der biologischen Vielfalt erworben. Sehr eng verknüpft ist sein Naturschutz-Lebenswerk mit der NABU-Ortsgruppe Seckach- und Schefflenztal e. V., die er 1970 als Jugendlicher mit 14 Jahren gründete und seither als Vorsitzender leitet. Er versteht es, Andere mitzuziehen und für Naturschutzaktivitäten zu begeistern.

Lisa und Oliver Zwirner, Langenau/Alb-Donau-Kreis

Naturgarten Langenau – mit allen Sinnen für den Artenschutz begeistern

2012 legten Lisa und Oliver Zwirner auf einem ehemaligen Maisfeld einen Naturgarten an. Inzwischen wachsen auf der ca. 3.000 Quadratmeter großen Fläche zahlreiche heimische Pflanzen, u. a. über 250 Wildsträucher. Sie möchten außerdem ihre Mitmenschen für das Thema begeistern und zum Nachahmen anregen. Dementsprechend teilen ihre Erfolge über verschiedene Informationskanäle.